FÜR SIE GELESEN

Florian Ploberger

Chinesische Phytotherapie

Anleitung zur Erstellung einer

TCM-Rezeptur

BACOPA Verlag – 2015

59 Euro

Ein wahres Kleinod, dieses handliche Buch, das dem Einsteiger das Erstellen einer TCM-Rezeptur unter Beachtung der Geschmacks- und Temperaturqualitäten, der Organzugehörigkeit und des westlich orientierten Indikationsbereichs verständlich macht. Es informiert aber auch über die praktischen Aspekte: Wie wird ein Dekokt hergestellt, welche Nebenwirkungen, welche Kontraindikationen gibt es? Welche Anweisung braucht der Patient zur Herstellung des Tees aus der verordneten Kräutermischung, für die Einnahme, die Dauer und Aufklärung über evtl. zu erwartende Begleiterscheinungen/Nebenwirkungen. Tabellen zum schnellen Auffinden der gewünschten Kräuter, Tabellen zur Geschichte, zu Begriffen in der TCM, zu Wandlungsphasen und vielem mehr machen dieses Buch zu einem praktischen

und unverzichtbaren Begleiter.

Erfreulicherweise kann der Verordner auch gleich die wunderschön gestalteten Informationen über die ca. 160 dargestellten Einzelkräuter nachschlagen, mit detailgetreuen Abbildungen der Kräuter, Funktionen, Indikationen, evtl. toxischen Eigenarten und Dosierung. Das ausführliche Inhaltsverzeichnis sowie der Index weisen den Weg des Suchenden schnell in die richtige Richtung. Ein Buch, das einen wichtigen Platz auf meinem Praxisschreibtisch einnehmen wird, neben den bereits etablierten Büchern von Florian Ploberger über westliche Kräuter in der TCM und dem passenden Rezepturenbuch.

Ich wünsche diesem Buch eine erfolgreiche Verbreitung und den Kollegen und Kolleginnen, die erst am Anfang ihrer Erfahrungen mit dem Schatz der chinesischen Phytotherapie stehen, viel Erfolg!

Für Sie gelesen hat

Rita Klowersa, FA für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren – Akupunktur – Chirotherapie

E-Mail: klowersa@gmail.com

www.aurikulo.de

Nachruf

Herr **Hans Simmerl**, langjähriger Inhaber der Firma Blum, Akupunkturbedarf

★ 27.09.1935 † 22.02.2016

ist überraschend von uns gegangen.

Gebürtig in Böhmen, begann er seine Goldschmiedelehre 1954 als Geselle bei der Goldschmiede Karl Blum, die 1866 gegründet wurde. Nach Übernahme der Firma wurde der Akupunkturbedarf Karl Blum treuer Begleiter für die zahlreichen Kurse und Kongresse und ist es – inzwischen als Akupunkturbedarf Blum GmbH – bis heute.

Wir übermitteln der Familie unser herzliches Beileid und werden uns oft an die freundliche und kreative Art von Herrn Simmerl erinnern.

Der Vorstand der DAA, die Dozenten und Referenten der DAA

München, März 2016